

Ausführungsempfehlung

Verarbeitung mit Rajasil Lehmputz



Auf gut saugenden, tragfähigen Putzgründen (z. B. Backstein und Porenbeton) wird Rajasil Lehmschlämme aufgebracht. Stark saugende Untergründe vor Schlämmauftrag gut vornässen. Der Putzgrund wird ein- bis zweimal mit Rajasil Lehmschlämme satt gestrichen. Der Lehmputz fein muss danach noch im nassen Zustand weiterverarbeitet werden. Bei glatten und nicht saugenden Untergründen muss vorgängig mit Fixit 460 eine Kratzspachtelung vorgenommen werden.



Bei nicht tragfähigem Untergrund wird ein Putzträger, z. B. Ziegelrabitz aufgebracht. Der Putzträger wird mit geeigneten, korrosionsbeständigen Dübeln befestigt. Kantenschutz, Rippenstreckmetall oder sonstige Metalle, dürfen nicht verwendet werden.

Sind Bauplatten wie Gipskarton, Gipsfaserplatten oder Zementfaserplatten vorhanden, muss bei stark saugendem Untergrund die Fläche mit Fixit 491 Tiefgrund lösemittelfrei vorgrundiert werden. Danach als Haftschiicht Fixit 460 aufziehen und mit einem Besen horizontal aufreissen.



Auf die nasse Lehmschlämme wird Rajasil Lehmputz fein in entsprechender Schichtdicke aufgebracht. Der Auftrag erfolgt mit der Putzmaschine oder von Hand und kann von 3 – 15 mm aufgetragen werden. Während der Verarbeitung muss die Putzschicht immer feucht gehalten werden. Bei Putzdicken über 15 mm wird mehrlagig gearbeitet. Bei dieser Vorgehensweise wird die jeweils untere Lage sorgfältig mit einem Putzkamm aufgeraut.



Vor dem Auftragen der nächsten Lage muss sichergestellt werden, dass die vorhergehende Putzlage im Querschnitt trocken ist.

Wartezeit 2 Tage / mm

Ausführungsempfehlung

Verarbeitung mit Rajasil Lehmputz



Auf den angefeuchteten Lehmunterputz kann anschließend Rajasil Lehmputz fein aufgebracht werden. Auch hier muss vorgängig Rajasil Lehmschlämme vorgelegt und nass in nass den Lehmputz aufgetragen werden. Während des Trocknens kann die Putzoberfläche mit einem Schwammbrett abgefilzt werden. Durch Anfeuchten der Lehmputzoberfläche kann auch zu einem späteren Zeitpunkt die Oberfläche nachbearbeitet werden.



Nach dem Austrocknen des Lehmputzsystems kann der Rajasil Lehmputz leicht absanden sowie kleine Schwindrisse entstehen.

Nach der Trocknung kann eine Silikat-Innenfarbe oder Kalkfarbe aufgebracht werden. Es wird empfohlen, Musterflächen vorgängig anzulegen.

Ausführungsempfehlung

Verarbeitung mit Rajasil Lehmputz

Untergründe für Lehmputz

Untergründe	Vorbereitung	Lehmschlämme	Lehmputz fein
Backstein		√	√
Beton	460	√	√
Kalksandstein	460	√	√
Porenbeton		√	√
Sandstein	206/281	√	√
Bruchstein	206/281	√	√
Gips	Material entfernen		
Kalkputz		√	√
Zementputz	460	√	√
GKP/GFP	491/460	√	√
Zementfaser	460	√	√
Holzwoollplatten	460	√	√
Kork	460	√	√
XPS	460	√	√
Multipor	428	√	√
Aerogeldämmputz	223	√	√
Lehmplatten		√	√
Holzfaserdämmplatten	425	√	√
Dispersion	Beschichtung entfernen		